



## Juli.

22

### 71. Der Juli.

Im Julius  
Zum kühlen Fluß  
Zieh'n hin die muntern Knaben,  
Um vom Verdruß und Überfluß  
5 Der Hitze sich im Hochgenuß  
Des Bades schnell zu laben\*.

Im Julius  
Das Blümlein muß  
Fast vor Hitze sterben.  
10 Die Erde spricht: „Mich dürstet sehr!“  
Das Blümlein spricht: „Und mich noch mehr.  
Ach sende, Gott, mir Regen her,  
Sonst muß ich gar verderben!“  
Der Schäfer legt sich auf den Bauch  
15 Und schnarcht in tiefem Schlafe,  
Die Köpfe stecken ermüdet auch  
Zusammen jezt die Schafe.  
Es legt sich träg zur Erde  
Die ganze Kinderherde.  
20 Doch was im Freien wandern muß,  
Das ruft matt: „O Julius,  
Bring bald uns einen Regenguß!“